

ECHTHAUS-Bauteam hat Wohngesundheit im Blick

Dass gesundes Wohnen mehr als ein vages Versprechen sein kann, zeigten die Experten des Sentinel-Haus® Instituts aus Freiburg bei einer Fortbildungsveranstaltung in Hückeswagen im Oberbergischen Land.

„Bio“, „schadstoffarm“, „aus natürlichen Baustoffen“ – all das sind Schlagworte mit denen gesundheitsbewusste Baufamilien umworben werden. Doch „Bio“ ist keineswegs automatisch gesund und ein „schadstoffarmes“ Produkt kann für sensible Menschen oder Allergiker die Hölle auf Erden bedeuten. Das Problem: Kaum ein Anbieter oder Handwerker weiß, was er seinen Kunden verspricht, oder gibt gar eine Garantie für gesundes Wohnen.

Ganz anders sieht das bei Häusern aus, die nach dem Sentinel-Haus® Konzept gebaut sind. Eine sorgfältige Auswahl der Baustoffe, vorwiegend nach den europaweit strengsten Kriterien des führenden natureplus-Qualitätszeichens (www.natureplus.org), und eine innovative Konzeption für das Verhalten der Handwerker auf der Baustelle sorgt für Häuser, die auch die ambitioniertesten Schadstoffwerte einhalten. Einzigartig in Europa: Diese Werte werden nicht nur versprochen sondern schriftlich im Bauvertrag garantiert.

Über dieses innovative Konzept ließ sich das aus sechs Firmen unterschiedlicher Gewerke bestehende ECHTHAUS-Bauteam von den Sentinel-Haus Fachleuten Peter Bachmann und Josef Spritzendorfer informieren. Koordiniert wurde die Veranstaltung von der Solinger Architektin Christine Overath. „Wir haben gemeinsam schon mehrere anspruchsvolle Holzhäuser mit hochwertiger Innenausstattung gebaut. Mit der Umsetzung des Sentinel-Haus® Konzepts können wir unseren Kunden ein bezahlbares und gesundes Haus garantieren und hätten selbst mehr Sicherheit“, sagt die erfahrene Planerin. Einen weiteren Vorteil sehen die Beteiligten in der Team-Organisation: „Wirklich gesunde Häuser erreicht man nur, wenn alle beteiligten Firmen und Planer in einem Boot sitzen. Da sind wir als eingespieltes Team im Vorteil“, sagt Dieter Zultner, Mitinhaber der ECHTHAUS-Zimmerei Zultner in Hückeswagen. Dem Workshop wird das Team insgesamt 2 weitere Schulungsbausteine folgen lassen, in denen unter anderem die Vermarktung und Beratung beim Kunden, die praktische Umsetzung des Konzepts auf der Baustelle und Details rund um die Produktauswahl, rechtliche Rahmenbedingungen und wohngesunde Sanierungskonzepte für Altbauten vermittelt werden.



Sentinel-Haus Institut GmbH
Merzhauser Straße 76
D-79100 Freiburg i. Br.
Tel. +49 (0)7 61 / 59 04 81-70
Fax +49 (0)7 61 / 59 04 81-90
info@sentinel-haus.eu
www.sentinel-haus.eu

2.351 Anschläge
Abdruck frei
Beleg erbeten

Pressekontakt:

Lehmkuhl Presse und PR
Volker Lehmkuhl
Torgauer Weg 35
71083 Herrenberg
Tel. +49 (0) 70 32 / 92 06 70
Fax +49 (0) 70 32 / 92 06 71
sentinel@lehmkuhl-pr.de



Bildunterschrift:

Gesammeltes Know-how im Dienste anspruchsvoller Bauherren: Das ECHTHAUS-Bauteam holte sich Informationen aus erster Hand zum wohngesunden Bauen nach dem Sentinel-Haus® Konzept. v.l.n.r. hinten: Architektin Christine Overath, co-architekten, Solingen; Josef Spritzendorfer, wissenschaftlicher Leiter Sentinel-Haus®; Dieter Kirschsieper, Homatherm; Angelo Zambito, H. Kopp GmbH, Wipperfürth; Stephan Lutze, Lutze & Toermer, Burscheid; Osman Coban, GF O&M Coban GmbH, Bottrop; Dieter Zultner, GF ECHTHAUS-Zimmerei Zultner, Hückeswagen; Michael Lüttfrenk, GF L&F Massivbau GmbH, Ahaus; Arno Götzen, GF Elektro Götzen GmbH, Kaars; Hans-Peter Dörpinghaus, GF arcus HOLZTREPPEN GmbH, Hückeswagen; v.l.n.r. vorne: Peter Bachmann, GF Sentinel-Haus®; Christian Stein und Michael Lamsfuß, Mitarbeiter Zimmerei Zultner